

Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1906]

GRAND HÔTEL, VIENNE
I., KÄRNTNERING. 9.

18. SEPT.

Mein lieber Freund,

Es thut mir unendlich leid, nicht gewußt zu haben, daß Du auf dem SEMMERING bist. Denn ich bin über den SEMMERING gefahren u. wäre gern ausgestiegen, um einen Tag mit Dir zu verbringen. Auch in Wien werde ich Dich leider nicht sehen, da ich vorausichtlich übermorgen heimfahre.

Deine liebe Karte mit den schönen Verfen (wirklich, welch' ein Talent!) ist auch erft vor Kurzem in meinen Besitz gekommen. Ich hätte manches darauf zu antworten – aber wozu? Es hat keinen Sinn, auch noch PRIVATIM zu polemisieren. Ich werde mich lieber darauf beschränken, Dein nächstes Stück öffentlich schlecht zu machen.

Im Ernst: ich hätte Dir sehr, sehr gern die Hand gedrückt. Vielleicht gibst Du mir im Laufe des Winters Gelegenheit dazu in Berlin. ✕✕

Inzwischen sei samt Frau u. Kind herzlichst begrüßt von
Deinem getreuen

Paul Goldmann.

© DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3175.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[19]06« vermerkt

⁵ *Semmering*] Schnitzler hielt sich zwischen 10. 9. 1906 und 20. 9. 1906 auf dem Semmering auf.

⁶ *über ... gefahren*] Der Semmering liegt südlich von Wien, Goldmann dürfte also von einer Reise und nicht aus Berlin nach Wien gekommen sein.

⁹ *Karte ... Verfen*] Schnitzler hatte Goldmann eine gereimte Karte geschrieben, siehe A.S.: *Tagebuch*, 5. 8. 1906. Nachdem Goldmann in Folge in einen satirisch-ironischen Ton verfällt, dürfte Schnitzler darin Goldmanns Arbeiten gelobt haben.

¹⁵ *Gelegenheit dazu*] Schnitzler und Goldmann trafen sich erst am 24. 5. 1907 in Wien wieder.

Erwähnte Entitäten

Personen: Olga Schnitzler, Heinrich Schnitzler

Orte: Berlin, Grand Hotel Wien, Kärntnerring, Semmering, Wien

QUELLE: Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 18. 9. [1906]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03251.html> (Stand 27. November 2023)